

Warum diese Veranstaltung?

Seit 1996 gibt es in den Kliniken der Landeshauptstadt München Patientenfürsprecherinnen und Patientenfürsprecher.

Anfangs wurden sie noch skeptisch beobachtet, aber mittlerweile haben sie sich zu einem nicht mehr wegzudenkenden Bestandteil der städtischen Krankenhäuser etabliert.

Sie sind unabhängig von den Klinikleitungen und konnten für die PatientInnen, aber auch für die Kliniken, vieles erreichen.

PatientenfürsprecherInnen sind für Kliniken einen Gewinn, gerade auch im Hinblick auf die Qualitätssicherung.

Wir möchten mit dieser Veranstaltung eine Diskussion beginnen, an deren Ende viele Krankenhäuser sich mit der Thematik auseinandersetzen und prüfen, ob durch diese Art von Patientenunterstützung in ihren Häusern mehr Patientenzufriedenheit erreicht werden kann.

Wir freuen uns, Sie zu der Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Die Veranstalter

Fachtagung

für leitende Angestellte in bayerischen Krankenhäusern sowie für die Fachöffentlichkeit.

Teilnahmegebühren

20 Euro
incl. Tagungsmappe,
Pausengetränke
und Mittagessen.

Begrenzte Teilnehmerzahl

Bitte melden Sie sich frühzeitig beim Gesundheitsladen,
Tel. 089-77 25 65,
Fax 089-725 04 74 oder
per e-mail: mail@gesundheitsladen-muenchen.de

Patientenfürsprecher in den Krankenhäusern – ein Schritt zu mehr Patientenorientierung?

*Mittwoch, 28. Mai 2003,
10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
KH Neuperlach*

*Fachtagung des
Gesundheitsladen München e.V.
in Kooperation mit der
Bayerischen Krankenhausgesellschaft (BKG)*

Programm

10 h **Begrüßung** durch den Referenten für Gesundheit und Umwelt der LH München (Hr. Lorenz), Gesundheitsladen und BKG (Hr. Hopf)

10.20 h **Begrüßung** durch Fr. Schlemm, Verwaltungsdirektorin KH Neuperlach

**Block 1:
Theoretische Grundlagen
von Patientenfürsprache**

10.30 - 11 h Referat 1 **Arbeitsfelder und Rahmenbedingungen/ Stellung, Aufgabe und Qualifikation für die Arbeit von PFS. Warum lohnt sich ein PFS für ein Krankenhaus?** (Gesundheitsladen München, Peter Friemelt)

11 - 11.30 h Referat 2 **Patientenfürsprecher als Instrument von Qualitätssicherung** (BKG, Hr. Hopf)

11.30 - 11.45 h Pause

**Block 2:
Praktische Erfahrungen
mit Patientenfürsprache**

11.45 - 12.10 h Referat 3 **Modell Patientenfürsprecher Hamburg** (Mitarbeiterin der Patienteninitiative Hamburg)

12.10 - 12.35 h Referat 4 **Modell Patientenfürsprecher München** (Patientenfürsprecherin am KH Neuperlach, Fr. Hauck)

12.35 - 13 h Referat 5 **Erfahrungen mit Patientenfürsprechern aus der Sicht eines Arztes** (Dr. med. Schwarzkopf)

13 - 14 h Mittagspause

14 - 16 h **Podiumsdiskussion** (BKG, Mitglieder des Gesundheitsausschusses des Bayerischen Landtags, Herr Lorenz RGU, Patientenfürsprecherin)

16 h Verabschiedung der Teilnehmer

Rückmeldeschnippsel

An
Gesundheitsladen München e. V.
Auenstr. 31
80469 München

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Fachtagung am 28. Mai 2003 an:

| | | | |
|------|---------|--------------|--------------|
| Name | Adresse | Organisation | Unterschrift |
|------|---------|--------------|--------------|